O JA!

Offene Jugendarbeit Kreuzlingen

Jahresbericht 2009

O JA! Kreuzlingen
Bahnhofstrasse 4
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 672 89 83

Nat. 079 740 45 25
www.oja-kreuzlingen.ch
info@oja-kreuzlingen.ch

O JA!

Jahresbericht des O JA! Teams 2009

2009 war für die Offene Jugendarbeit ein Jahr mit grossen Veränderungen.
Die sicherlich einschneidenste war die Kündigung von Adrian Osswald auf Ende Juni 2009. Ein sehr grosser Erfahrungsschatz sowie ein grosses Beziehungsnetz gingen durch seinen Weggang verloren.

Gleichzeitig entstand so aber auch viel Raum für Neues: das Projekt Party Factory wurde durch unsere Studentin im Praxissemester, Nadja Knecht, mit grosser Sorgfalt und viel Engagement geplant und umgesetzt. Erstmals seit Jahren führte die O JA! zusammen mit den Jugendlichen wieder eine öffentliche Party durch. Dank der guten Organisation, dem grossen Engagement der Jugendlichen sowie allen Helferinnen und Helfern wurde der Anlass ein grosser Erfolg.

Eine weitere Neuerung war die Intensivierung der Aufsuchenden Jugendarbeit. Vor allem während der warmen Jahreszeit waren wir vermehrt draussen unterwegs, suchten das Gespräch mit den Jugendlichen und machten Werbung für unsere Angebote und Projekte.
Wir freuten uns sehr, dass wir während der Aufsuchenden neue Helfer für unsere Angebote gewinnen konnten.

O JA! Nonqos Fussballturnier

Auch entstanden zahlreiche Ideen für neue Projekte aus den Gesprächen, die wir draussen mit den Jugendlichen führten. So soll beispielsweise im 2010 mit dem Umbau eines alten Bauwagens als Aufenthaltsraum für Jugendliche ein weiterer Schritt in Richtung Mobile Jugendarbeit gemacht werden.

Ein riesiger Gewinn waren die Wechsel im Vorstand für das O JA! Team. Mit der Übernahme des Präsidentinnenamtes durch Barbara Rossbacher kam viel frischer Wind und Klarheit in den Vorstand des Vereines, was für unsere Arbeit in der O JA! eine grosse Erleichterung ist. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Auch den übrigen Vorstandsmitgliedern möchten wir hier unseren Dank aussprechen für die vielen Stunden ehrenamtliche Arbeit, das grosse Engagement und die Mithilfe in der Offenen Jugendarbeit Kreuzlingen.

Erstmals wurde im 2009 die Idee des seit Jahren geplanten Jugendraumes konkret. Nachdem ein erster Vorschlag im Herbst verworfen wurde, ist nun ein gut durchdachtes und zukunftsträchtiges Projekt eines Veranstaltungsraumes in Kreuzlingen

O JA!

entstanden, welches nur noch auf das O.K. des Stadt- und Gemeinderates wartet. Wir sind überzeugt, dass das Projekt für die Stadt Kreuzlingen einen grossen Gewinn darstellt und freuen uns sehr auf die Umsetzung.

An einer Midnight Streetball Veranstaltung entstand während eines Gesprächs mit einer Gruppe Jugendlicher die Idee für ein neues Projekt: ein Fussballturnier für Jugendliche. Eine Gruppe von drei Jugendlichen machte sich im Laufe des Oktobers/ Novembers mit viel

Girls Only, Reiten bei Maya Probst

Elan an die Organisation und wir unterstützten sie, wo es nötig war. Ende November fand das erste O JA! Nonqos Fussballturnier statt. Mit 12 teilnehmenden Mannschaften, vielen ausgezeichneten Fussballspielen und etwa 150 Zuschauerinnen und Zuschauern hatten alle einen Riesenspass und der sportliche Ehrgeiz wurde bei allen Mannschaften geweckt. Auch hier stellten wir wiederum fest: eine akribisch genaue Vorbereitung und Planung macht sich bezahlt. Während des Turniers kam es zu keinerlei Zwischenfällen, alle Hilfspersonen waren pünktlich und zuverlässig zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

O JA! Nonqos Fussballturnier

Unser neuer Mitarbeiter, Urs Fillinger, arbeitete während des Fussballturniers zum ersten Mal für die O JA! und hatte viel Freude, an diesem gelungenen Anlass mitzuwirken.

Mit ihm kamen wieder viele neue Ideen, neuer Elan und Schwung in die O JA! Kreuzlingen und wir werden auch im 2010 mit viel Freude mit den

Party Factory

Jugendlichen zusammen Projekte umsetzen, Angebote durchführen, diskutieren, streiten, zusammen lachen und ein verlässlicher Ansprechpartner für die Jugendlichen Kreuzlingens sein.

Kreuzlingen im Februar 2010,
Caroline Wenk

O JA!

Jahresbericht der Präsidentin 2009

Das Beginnen wird nicht belohnt, einzig und allein das Durchhalten.
Katharina von Siena

Als ich am 13.Januar 2009 das Amt als Präsidentin *frei und willig* angetreten habe, war ich auf ein solch spannendes und interessantes Jahr nicht vorbereitet. Ich lasse Sie mit kurzen Sätzen daran teilhaben.

Das Jahr haben wir mit einer ersten Mitarbeiterbeurteilung mit Adrian Osswald begonnen. Nadja Knecht, Studentin der Fachhochschule für Soziale Arbeit in Rorschach beginnt im Januar ihr Praktikum bei uns.

Pirmin Hugentobler verlässt den Vorstand im Februar.

Kurz darauf begrüssen wir im März José Jimenez bei uns im Vorstand. Er stellt sich für die Aufgabe Sponsoring zur Verfügung. Neu wird in Kreuzlingen eine Arbeitsgruppe Jugendliche im öffentlichen Raum gegründet, unser Mitarbeiterteam vertritt die Jugendarbeit in dieser Gruppe.

Im April ist die Leistungsvereinbarung mit der Stadt/ Schule ein Thema. Da eine wesentliche Veränderung eine Volksabstimmung verlangt, hat die bisherige Vereinbarung noch Gültigkeit. Leider müssen wir Ende April die Kündigung von Adrian Osswald entgegen nehmen. Nach vierzehn Jahren in unserem Treffbetrieb lassen wir ihn nur ungern ziehen. Er übernimmt, als Projektleiter, eine neue Herausforderung im Kanton Zürich. Eine Arbeitsgruppe mit Anja Juchli, Ruedi Wolfender, Caroline Wenk und Barbara Rossbacher nimmt sich der Aufgabe der Stellenneubesetzung an. Eine weitere Arbeitsgruppe für das Projekt Jugendraum in Kreuzlingen mit Mirjam Strässle, Ruedi Wolfender und Caroline Wenk wird gegründet.

Weihnachtsessen des Vorstandes und Teams

Im Mai trifft sich der Vorstand und das Mitarbeiterteam mit der Begleitgruppe, vertreten durch Heidi Bodmer und Markus Dürst, zu einem Gespräch. Gegenseitige Erwartungen und Aufgaben werden formuliert und geklärt. Ende Mai endet das Praktikum von Nadia Knecht. Mit Erfolg hat sie das Projekt „Party Factory" durchgeführt. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle für diese nachhaltige Arbeit.

Im Juli verabschieden wir Adrian Osswald, unseren Treffleiter und Eva Häberlin, Vertreterin der Oberstufe Kreuzlingen mit einem gemütlichen Sommerfest bei Familie Wolfender zu Hause. Vielen Dank für die Gastfreundschaft und die nette Bewirtung.

.

O JA!

Nach der Sommerpause starten wir frisch gestärkt, mit einem neuen Vorstandsmitglied, Frau Gisela Theus, Vertreterin der Oberstufe Kreuzlingen, in die zweite Jahreshälfte.
Die Suche nach einem neuen Mitarbeiter stellt sich aufwendiger heraus, als gedacht. Nadja Knecht erklärt sich bereit, die Stelle interimsweise anzutreten. Unserem grossen Wunsch nach einem Jugendraum scheinen wir einen Schritt näher zu kommen. Die Stadt erwirbt das Schiesser Areal und wir prüfen, ob im Keller ein Veranstaltungsraum realisiert werden kann. Caroline Wenk besucht eine Weiterbildungsveranstaltung in Zürich zum Thema „Statt-Gewalt".

Im September begrüssen wir ein weiteres Vorstandsmitglied in unserer Runde. Frau Linda Bühler, eine ehemalige Praktikantin, möchte wieder für die Jugendarbeit in Kreuzlingen tätig sein. Zugleich regt sie an, unsere Homepage den heutigen Anforderungen anzupassen. Herzliche Willkommen und viel Spass mit der Entwicklung. Das Projekt Jugendraum im Schiesser Areal müssen wir aus verschiedenen Gründen verwerfen.
Ende September nehmen wir am Fest Chance Nord teil.

In der Oktobersitzung ist unser neuer Mitarbeiter Herr Urs Fillinger das erste Mal dabei. Caroline Wenk besucht einen dreitägigen

Nadja Knecht

Linda Bühler

Kurs zum Thema „Aufsuchende Sozialarbeit" an der FHNW. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Rorschach findet Ende Oktober im Torggel ein Vortrag zum Thema: „wOrt Wissen vor Ort" statt. Caroline Wenk und Nadja Knecht haben einen grossen Beitrag dazu geleistet. Habt ihr ganz super gemacht. Leider müssen wir die geplante Sitzung zum Thema „Konzept der Jugendarbeit in Kreuzlingen" wegen Krankheit verschieben. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Die ersten Gedanken zu unserem Vereinsjubiläum im 2010 kreisen im Raum. Frau Anja Juchli hat sich bereit erklärt, mit dem Mitarbeiterteam, die Federführung dafür zu übernehmen.

Dank Ruedi Wolfender können wir einen neuen Standort, an der Seestrasse, für den Veranstaltungsraum-Jugendraum prüfen. Die Stadt strebt nun an einen Pavillon zu bauen.

Vorzeitig verlässt uns Nadja Knecht Ende November, da sie ihre neue Stelle in Winterthur antreten kann. An dieser Stelle nochmals alles Gute und viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Per 1.Dezember tritt nun Herr Urs Fillinger die Stelle als Mitarbeiter im JIL an. Dank dem Einsatz von Stefan Weideli bekommt unsere Homepage eine aktuelle Auffrischung.

Die Vereinsbuchhaltung übernimmt ab 1.1.2010 die Stadt
An dieser Stelle dem Kassier, Marc Juchli, einen herzlichen Dank für die Organisation dieser Arbeit.

Dank den Sitzungsprotokollen von Frau Uli Wolf konnte ich dieses Jahr nochmals Revue passieren lassen. Wenn Sie unserer Arbeit für die Jugend finanziell unterstützen möchten, oder Sie Personen kennen welche Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft haben, wenden Sie sich an Andrea Monti.

Mit einem Waldfondue schliessen wir das Jahr in der Wildsauenhütte.

Das Durchhalten wird belohnt ….

Für ein Durchhalten sind sehr viele Menschen und Engagement nötig. Unserem Mitarbeiterteam und meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen Danke für das Aus- und Durchhalten. Frau Heidi Bodmer und Herrn Markus Dürst, welche das Leiterteam, vor allem in pädagogischen und strategischen Fragen, seit nun 15 Jahren begleiten. Genauso danke ich auch den Revisoren Thomas Knupp und Sandra Müller-Beerli.

Ganz herzlich möchte ich mich auch bei der Stadt und der Oberstufenschulgemeinde Kreuzlingen bedanken, ohne deren finanzielle Unterstützung unsere Jugendarbeit gar nicht möglich wäre.

Kreuzlingen im Februar 2010
Barbara Rossbacher
Präsidentin Verein Jugendtreff Kreuzlingen

O JA!

Revisionsbericht 2009

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Rechnung für das Jahr 2009 des Vereins Jugendtreff Kreuzlingen am 08. Februar 2010 geprüft.

- Kontrolliert wurde die Eröffnungsbilanz per 01.01.2009, die Erfolgsrechnung für das Jahr 2009 und die Bilanz per 31.12.2009 sowie stichprobenweise die Buchungen während des Rechnungsjahres.
- Die Rechnung weist bei Einnahmen von Fr. 198'485.60 und Ausgaben von Fr. 193'129.10 Mehreinnahmen von Fr. 5'356.50 aus.
- Die Buchhaltung ist korrekt geführt, die ausgewiesenen Beträge stimmen mit den Belegen überein.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die einwandfrei geführte Rechnung 2009 des Vereins Jugendtreff Kreuzlingen zu genehmigen und Marc Juchli für die grosse und sorgfältig ausgeführte Arbeit bestens zu danken.

Kreuzlingen, 08. Februar 2010

Die Revisoren

Thomas Knupp Leiter Finanzen Stadt Kreuzlingen	Sandra Müller-Beerli dipl. Treuhandexpertin

JAHRESRECHNUNG 2009 — Verein Jugendtreff Kreuzlingen

Betriebsrechnung		Budget 2009	Rechnung 2009
Ertrag		**183'486.00**	**198'485.60**
Mitgliederbeiträge		1'700.00	2'200.00
Beiträge Stadt Kreuzlingen		138'857.00	139'125.80
Beiträge Sekundarschule Kreuzlingen		37'029.00	37'100.20
Spenden		4'000.00	3'760.00
Sponsoring Veranstaltungen		1'500.00	15'910.95
Zinsen, übrige Erträge		400.00	388.65
Aufwand		**189'560.00**	**193'129.10**
Jugendtreff		23'000.00	24'522.10
	Treffbetrieb	5'600.00	7'802.40
	Einrichtung Jugendtreff	2'500.00	1'932.00
	Raumkosten (Miete JIL)	14'900.00	14'787.70
Veranstaltungen		8'800.00	10'412.35
Personalaufwand		148'360.00	148'011.95
Allgemeine Administration		9'400.00	10'182.70
Rechnungsergebnis		**-6'074.00**	**5'356.50**

Bilanz		31.12.2008	31.12.2009
Aktiven		**60'361.37**	**71'574.22**
Flüssige Mittel (Kasse, Bank- und PC-Konti)		10'066.09	6'555.50
Bank-Sparkonto und Mieterdepot		40'111.86	38'160.44
Forderungen (Verr'steuern, Guth. Stadt, Schule)		10'183.42	26'358.28
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	500.00
Treffeinrichtung (Mobilien, Geräte, EDV)		0.00	0.00
Passiven		**60'361.37**	**71'574.22**
Kurzfr. Verbindlichkeiten (Kreditoren, trans.Pass.)		78.90	5'935.25
Rückstellungen	Einrichtungen, Ausrüstung	4'000.00	4'000.00
	Events	11'000.00	11'000.00
	Jugendraum	10'000.00	10'000.00
Vermögen Jugendtreff		35'282.47	35'282.47
Gewinn			5'356.50

Marc Juchli, 23.02.2010

O JA!

Budget 2010

Verein Jugendtreff Kreuzlingen

Ertrag	**216'400.00**
Mitgliederbeiträge	2'000.00
Beiträge Stadt Kreuzlingen	1 40'000.00
Beiträge Sekundarschule Kreuzlingen	37'500.00
Beitrag Stadt, Aufsuchende Jugendarbeit	20'000.00
Spenden	4'000.00
Sponsoring Veranstaltungen	12'500.00
Zinsen, übrige Erträge	400.00
Aufwand	**225'898.00**
Jugendtreff	33'000.00
Treffbetrieb	15'600.00
Einrichtung Jugendtreff	2'500.00
Raumkosten (Miete JIL)	14'900.00
Veranstaltungen	21'000.00
Personlaufwand	160'268.00
Allgemeine Administration	11'630.00
Rechungsergebnis	- 9'498.00

Marc Juchli, 23.02.2010

Midnight Street-ball

O JA! Nonqos Fussballturnier

Die Zuschauerinnen

Protokoll der
19. Generalversammlung vom 29. April 2009 um 19:00 Uhr
im Jugend-Informationsladen JIL, Kreuzlingen

Anwesend: Barbara Rossbacher, Eva Häberlin, Marc Juchli, Andrea Monti, Uli Wolf, Caroline Wenk, Nadja Knecht, Adrian Osswald, José Jimenez, Ruedi Wolfender, Miriam Strässle

Gäste: Markus Dürst, Thomas Knupp, Alice Martens, Heidi Bodmer, Sandra Müller, Pirmin Hugentobler

Entschuldigt: Antonio Pesquera, Anja Juchli

1. **Begrüssung**

   B. Rossbacher begrüsst zur 19. Generalversammlung. Das Traktandum „Anträge" wurde in der Einladung vergessen, es sind allerdings auch keine Anträge eingegangen.

2. **Wahl der Stimmenzähler**

   Thomas Knupp erklärt sich bereit, die Rolle des Stimmenzählers zu übernehmen.

3. **Protokolle der Mitgliederversammlung vom 5. Mai 2008 und von der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Januar 2009**

   Die Protokolle werden nicht verlesen, sie liegen auf.
   Das Protokoll vom 5. Mai 2008 wird einstimmig genehmigt.
   Das Protokoll vom 13. Januar 2009 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

4. **Jahresbericht des ehemaligen Präsidenten**

   Der Bericht befindet sich im Jahresbericht und auf der Homepage, er wird nicht verlesen. Andrea Monti war interimsmässig Vize-Präsident und dankt dem ausscheidenden Kassier Pirmin Hugentobler und dem ehemaligen Präsidenten Antonio Pesquera für ihre Arbeit. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. **Jahresbericht des OJA-Leiters**

   Adrian Osswald hat in diesem Jahr wieder den gesamten Jahresbericht erstellt, sein Jahresbericht ist darin abgedruckt, er wird einstimmig angenommen. Dank an Adrian Osswald für seine Arbeit.

6. Jahresrechung 2008 und Revisionsbericht

Pirmin Hugentobler erhält das Wort, er erläutert die Rechnung, siehe S. 6 und 7 im Jahresbericht. Die Rechnung weicht deutlich vom Budget ab. Gründe: Der Arbeitsausfall von A. Osswald im vergangenen Jahr, die Reduktion des Stellenpensums von A. Osswald und die Personalmutation (Caroline Wenk übernimmt die Stelle von Iris Schwendener). Folgende Sponsoren-Beiträge hat der Verein im letzten Jahr erhalten: CHF 1000,- von der TKB, CHF 500,- von der Pro Juventute und CHF 500,- von der Firma Gero für die Streetball-Veranstaltungen.
Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.
Der Revisionsbericht steht ebenfalls im Jahresbericht. Laut Revisoren wurde die Rechnung immer sehr sauber geführt, Dank an die Arbeit des Kassiers.

Déchargenerteilung, der Kassier wird einstimmig entlastet.

Barbara Rossbacher dankt Pirmin Hugentobler nochmals im Namen des Vorstandes und wünscht ihm alles Gute für seine zukünftigen Ämter. Pirmin Hugentobler gibt die guten Wünsche zurück und verlässt die Sitzung.

7. Budget 2009

Marc Juchli erklärt das Budget, welches sich stark an die Erfahrungswerte der Vorjahre anlehnt. Keine Fragen, es wird einstimmig genehmigt. Dank an Marc Juchli, auch für seine Bereitschaft, das Amt des Kassiers zu übernehmen.

8. Wahlen

Dieses Jahr ist Wahljahr. Als neues Mitglied stellt sich José Jimenez zur Verfügung. Gemeinsam mit Andrea Monti möchte er sich des Sponsorings annehmen. Er hat diesbezüglich schon einige Erfahrungen bei grösseren Organisationen in Zürich gesammelt und beginnt demnächst auch noch eine Ausbildung zu diesem Thema. José wird einstimmig gewählt.
Wahlen des Vorstandes. Jedes VS-Mitglied stellt sich vor. Der Vorstand stellt sich a globo zur Wahl (9 Mitglieder, möglich sind 11). Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

9. Aktivitäten

Adrian Osswald gibt einen Überblick über die vergangenen und künftigen Aktivitäten im laufenden Jahr. Stichworte:

- Austausch mit kirchlicher Jugendarbeit in Kreuzlingen,
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Jugend im öffentlichen Raum",
- Projekt „Party Factory" durch Praktikantin Nadja Knecht,
- Midnight Streetball,
- Elternkurs „Pubertät" in Zusammenarbeit mit der Schulberatung,
- Mädchenwoche (Ferienpass) in den Vorsommerferien,
- Ferienpass-Teilnahme in der Sommerferienwoche,
- Angebot „Mountain Boarding" an der Eröffnungsfeier „Chance Nord",
- Ferienangebot „Herbstzeitlose" in den Herbstferien.

Dank an die Arbeit des Teams. Es übernimmt vielfältige Aufgaben, die im Rahmen der vorhandenen Stellenprozente oft nur mit grossem Engagement zu bewältigen sind.

Barbara Rossbacher stellt die Aktivitäten des Vorstandes im laufenden Jahr vor:
Stichworte:

- Adrian Osswald hat seine Stelle auf Ende Juli gekündigt, da sich für ihn eine neue Herausforderung als Projektleiter in Andelfingen ergeben hat. Dank an seine Arbeit und gute Wünsche für seine berufliche Zukunft. Somit wird die Stelle ausgeschrieben werden.
- Der zukünftige Jugendveranstaltungsraum konnte heute besichtigt werden. Der Verein muss diesbezüglich einen Antrag an den Gemeinderat stellen. Ziel: 2010 Vereinsjubiläum + parallel Eröffnung des Jugendveranstaltungsraumes.
- Kontakte mit der Begleitgruppe intensivieren.
- „Jugend im öffentlichen Raum". Ruedi Wolfender stellt die Kerngruppe und das Ziel des Projektes vor.
- Planung des zwanzigjährigen Vereinsjubiläums (Gründung 26.04.1990).

Trotz aller anderen Aufgaben ist dem Vorstand das Kerngeschäft der Offenen Jugendarbeit bewusst, es wird als wichtig erachtet und nicht aus den Augen verloren.

10. Verschiedenes und Umfrage

Marc und Anja Juchli haben Nachwuchs bekommen. Nica Liv Juchli wurde am 16. März geboren. Gratulation!

Umfrage eröffnet:

Andrea Monti dankt dem Vorstand im Gesamten, der Begleitgruppe, den Revisoren, den ehemaligen und neuen VS-Mitgliedern, dem O JA!-Team und speziell Ruedi Wolfender, der sich als Vertreter der Stadt stark für den Verein einsetzt. Besonderer Dank geht auch an Marc Juchli, der sich nach langer Suche für das Amt des Kassiers gemeldet hat. Es besteht weiterhin der Wunsch nach mehr VS-Mitgliedern. Zuletzt wird Barbara Rossbacher gedankt, welche als neue Präsidentin sehr gut gestartet ist und ihr Amt zur grossen Zufriedenheit aller erfüllt.

Die Sitzung endet um 20.05 Uhr.
Für das Protokoll: Uli Wolf
Kreuzlingen, 29.04.2009

O JA! Das Team

Urs Fillinger

Beruf:	Sozialpädagoge HF und Sozialarbeiter FH
In der O JA! seit:	1. Dezember 2009
Das Leben davor:	- Postbeamter - Offsetdrucker - Betreuer in einer Institution für geistig behinderte Menschen - Berufsbegleitende Ausbildung zum Sozial-pädagogen HF - Passarelle– Studium zum Sozialarbeiter FH - Betreuer in einer Institution für Menschen mit psychischen– und/ oder Suchtbehinderungen
Freizeit:	Laufsport, Malen
Wieso Sozialarbeit?	Interessantes Arbeitsfeld, das sich stetig wandelt. Menschen und ihre Themen, Interessen und Ressourcen stehen im Mittelpunkt.
Start in der O JA! ?	Viel Neues/Anderes! Professionelle Einführung von meiner Mitarbeiterin Caroline Wenk

Caroline Wenk

Beruf:	Sozialarbeiterin FH
In der O JA! seit:	1. August 2008
Das Leben davor:	- Thurgauisch-Schaffhauserische Maturitätsschule für Erwachsene - Betreuerin in einer Institution für geistig behindert Menschen - Fachhochschule für Soziale Arbeit in St. Gallen - Praktikum in den Anstalten Witzwil, Halbfreiheitsheim - Praktikum in der Stiftung Zukunft Thurgau
Freizeit:	Reiten, Wandern, Lesen
Wieso Kreuzlingen?	Spannende Stadt mit einer bunten Mischung aus Menschen aller Nationalitäten
Wieso Jugendliche?	einfallsreich, witzig, immer am Puls der Zeit, erfrischend, lebendig, unkompliziert, kreativ